Freitag den 22. Dezember 1876.

(4641—1)

Nr. 8430.

Rundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain,
betreffend den Vorspannspreis für Krain vom 1ten
Jänner bis 31. Dezember 1877.

Der Gesamtvergütungspreis für ein Vorspannsperd und ein Kilometer, ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Beamten-, Militär-, Gendarmerie-, Arrestanten- und Schubvorspann, letztere jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, in welchen nicht durch Minuendo-Licitationen ein anderer Schubfuhrpreis erzielt wird) und des Vorspannehmers (Beamte, Offiziere, Mannschaft u. s. w.), wird für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1877 mit 9 Kreuzer für das Herzogthum Krain festgesetzt.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung vom 10. Oktober 1859, kundgemacht in dem Landesregierungsblatte vom Jahre 1859, II. Theil, XVI. Stück Nr. 16, betreffend die Vorspann in Krain, für die Zeit vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1877 aufrecht erhalten bleiben.

Laibach am 14. Dezember 1876.

Der k. k. Landespräsident:

Widmann m. p.

(4637—3)

Nr. 13301.

Erkenntnis.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbergericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 285 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovanski Narod“ vom 13. Dezember 1876 auf der ersten Seite in der ersten, zweiten und dritten Spalte abgedruckten Originalcorrespondenz: „Iz Dunaja, 10. decembra. (Izv. dop.)“, beginnend

mit: „V specialnej debati“ und endend mit: „finančnega odseka“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 488 und 493 der St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 285 der Zeitschrift „Slovanski Narod“ vom 13. Dezbr. 1876 bestätigt und gemäß §§ 36 und 37 des Presbergergesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und die Zerstörung des Satzes der beanstandeten Correspondenz veranlaßt.

Laibach am 16. Dezember 1876.

(4564b—2)

Nr. 12709.

Tabak-Districtsverlag in Weizelburg, eventuell zu Sittich.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabak-Districtsverlag zu Weizelburg, eventuell zu Sittich, im politischen Bezirke Littai, im Wege öffentlicher Concurrenz mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte demjenigen als geeignet erklärten Bewerber verliehen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht, oder auf jede Provision Verzicht leistet, oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtschilling (Gewinstrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens

bis 5. Jänner 1877,

mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Rundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ vom 19. Dezember 1876, Nr. 290, berufen.

Laibach am 13. Dezember 1876.

(4626—2)

Nr. 10068.

Postexpedienten-Stelle.

Die Postexpedienten-Stelle in Weizelburg mit der Jahresbestallung von 200 fl. und dem jährlichen Amtspauschale von 60 fl. ist gegen Dienstvertrag und Caution pr. 200 fl. nebst der Verpflichtung zur Übernahme der postcombinirten Telegraphen-Station mit der Jahresbestallung pr. 120 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren
binnen drei Wochen

bei der gefertigten Direction einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse, sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Lokale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen.

Triest am 15. Dezember 1876.

Von der k. k. Postdirection.

(4609—1)

Nr. 12162.

Edictal-Vorrufung.

Johann Turl, unbekanntes Aufenthaltes, wird aufgefordert, die ihm in der Gemeinde Unterpirnitsch sub Art. 21 als Marktfahrer vorgeschriebene Erwerbsteuer pro 1876 mit 5 fl. 8 1/2 kr.

binnen 14 Tagen

bei dem k. k. Hauptsteueramte Laibach zu berichtigen, widrigens das Gewerbe von Amts wegen gelöscht werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 16. Dezember 1876.

Anzeigebblatt.

(4339—2)

Nr. 8925.

Relicitation.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach als Berggericht wird bekannt gemacht, daß daselbst im landesgerichtlichen Verhandlungsraume am

26. Februar 1877,

um 10 Uhr vormittags, die executive Relicitation des im hiergerichtlichen Bergbuche der verschiedenen Werks-complexe sub Entitäten-Nr. 9 vorkommenden, bergbücherlich noch auf Namen des Josef Marchhart eingetragenen, gerichtlich auf 47,725 fl. 42 kr. geschätzten, am 15. November 1875 von den Gebrüdern A. S. Elias in Wien um 20,000 fl. exec. erstandenen Eisen-, Berg-, Schmelz- und Hammerwerkes Sagraz an der Gurk sammt Zugehör stattfinden und das Feilbietungsobject bei diesem einzigen Termine nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerthe verkauft werden wird.

Die Feilbietungsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein Badium mit zehn Prozent des Ausrufspreises per 47,725 fl. 42 kr. zuhanden der Feilbietungscommission zu erlegen haben wird, dann das Schätzungsprotokoll

und der Bergbuchsauszug können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 7. November 1876.

(4583—1)

Nr. 15567.

Einleitung zur Codeseklärung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird der Elisabeth Fortuna und dem Sebastian Grilz eröffnet: Es sei infolge Gesuches de praes. 1. Oktober 1875, Z. 19662, die Einleitung des Verfahrens zum Zwecke ihrer Codeseklärung bewilligt worden. Demgemäß werden Elisabeth Fortuna und Sebastian Grilz, denen bereits der Gerichtsadvocat Herr Dr. Josef Supan zum Curator bestellt wurde, aufgefordert, binnen Jahresfrist bei diesem Gerichte zu erscheinen oder dieses in anderer Art in die Kenntnis ihres Lebens zu setzen, widrigens zur Codeseklärung würde geschritten werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 2. August 1876.

(3821—1)

Nr. 6260.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 222 fl. 8. B. geschätzten, zu Jalovec sub Cons.-Nr. 10 gelegenen, dem Mathias Kosir von dort gehörigen und im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1001 vorkommenden Rea-

lität im Nachhange zum Edicte vom 3ten September 1867, Z. 5331, im Reassumierungswege der

20. Jänner

für den ersten, der

24. Februar

für den zweiten und der

7. April 1877

für den dritten Termin mit dem vorigen Beifolge bestimmt.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz am 5ten September 1876.

(4438—3)

Nr. 4472.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Modic von Bloßkapoliza, als Verlasscurator des Mathias Grebenc'schen Nachlasses von Großlaschitz, die mit dem Bescheide vom 4. Mai 1876, Z. 2934, einstweilen fiktive dritte exec. Feilbietung der Realität des Thomas Pavlic von Kruschoz sub Urb.-Nr. 235/226 ad Grundbuch Radlischel reassumiert und die Vornahme auf

den 11. Jänner 1877,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Bescheideanhange angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Laas am 1sten Juni 1874.

(4512—3)

Nr. 9352.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Hönigmann die exec. Versteigerung der dem Andreas Sigmund von Ebenthal gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten, ad Herrschaft Gottschee sub tom. VII, fol. 1053 und 1054 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner,

die zweite auf den

8. Februar

und die dritte auf den

8. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsstufe mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 18. November 1876.

(4091—1) Nr. 7961.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die Reassumierung der executiven Feilbietung der der Theresia Koprivec gehörigen, auf 1600 fl. geschätzten Hausrealität Consc. Nr. 40/a in der Polana-Vorstadt bewilliget und hiezu die Tagsatzung auf den

22. Jänner 1877, vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungshause mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 17. October 1876.

(4482—1) Nr. 11303.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen der Frau Josefa Podnik von Feistritz die mit dem Bescheide vom 27. Juli 1876, Z. 8271, auf den 3. October, 3. November und 5. Dezember 1876 angeordnete exec. Feilbietung der dem Herrn Joh. Pelz von Feistritz Nr. 49 gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Adelsberg Nr. 590 und jene der Pfarrgilt Dornegg sub Urb.-Nr. 5 vorkommenden Realitäten mit dem vorigen Anhang „19“ auf den

19. Jänner,
20. Februar und
20. März 1877,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 30sten September 1876.

(4628—1) Nr. 8000.

Executive Forderungs-Versteigerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Suda von Senofetsch, durch Dr. Josef Bizjak von Triest, gegen Herrn Anton Sellen als Miterben und Vormund und Maria verwitwete Sellen als Vormünderin der minderjährigen Erben Maria, Anna, Josefina und Georg Sellen von Triest, via Rossetti Nr. 1, die exec. Forderungsversteigerung eines Theilbetrages per 10,000 fl. sammt Anhang von der auf der dem Herrn Ignaz Jelovšek von Oberlaibach sub Ref.-Nr. 239, Post-Nr. 323 ad Grundbuche Leitisch und der dem Herrn Johann Lenassi von Oberlaibach sub Ref.-Nr. 339 und 348/c, Post-Nr. 349 und 350, gehörigen, im gleichen Grundbuche vorkommenden Realität einverleibten Sackpost per 13,044 fl. 94 kr. c. s. c. bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

9. Jänner,
10. Februar und
10. März 1877,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen worden, daß obgedachte, in Execution gezogene Forderung per 13,044 fl. 94 kr. bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um den Normalbetrag und bei der dritten auch unter demselben gegen sogleichen Erlag des Erziehungspreises an den Meistbietenden veräußert wird.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 10. Dezember 1876.

(4620—1) Nr. 5123.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es wird über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. des h. Aera's und Grundentlastungsfondes, die mit dem Bescheide vom 28. November 1875, Zahl 6342, fiftierte, auf den 25. November 1875 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Franz Kralj gehörigen Realität Ref.-Nr. 114, fol. 132 ad Herrschaft Weizelburg reassumiert und auf den

25. Jänner 1877,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Bemerkten angeordnet, daß dieselbe auch unter dem Schätzungswert hintangegeben wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich den 12ten October 1876.

(4578—1) Nr. 18473.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Krivic, gesetzlicher Vertreter seiner minderjährigen Kinder Maria, Josef und Margaretha Krivic von Ustje, durch Dr. Ahajhish, die exec. Versteigerung der dem Johann Kosat von Bistrie gehörigen, gerichtlich auf 1434 fl. 40 kr. geschätzten Realität Ref.-Nr. 393, tom. I, fol. 5 ad Gut Zobelsberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

21. März 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 2. October 1876.

(4603—1) Nr. 4293.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die mit dem Bescheide vom 15. Juni l. J., Z. 2675, bewilligten und auf den 23. September und den 23. October angeordneten exec. Feilbietungen der dem Jakob Gerlar von Zauschen gehörigen, gerichtlich auf 4670 fl. 7 kr. geschätzten, im Grundbuche Kreuz Urb.-Nr. 556 vorkommenden Halbhube sammt Mähle, dann der im Grundbuche Kreuz Urb.-Nr. 621 vorkommenden Viertelhube übertragen und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

22. Jänner und

23. Februar 1877,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Egg am 22sten September 1876.

(4569—1) Nr. 4866.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 29sten October 1876, Z. 4208, wird bekannt gemacht, daß bei dem Umstande, als die erste Feilbietung resultatlos war, am

12. Jänner 1877

zur zweiten Feilbietung der Realität sub Ref.-Nr. 1088/a ad Herrschaft Radmannsdorf hiergerichts geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 12. Dezember 1876.

(4585—1) Nr. 26180.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Anhang zum Edicte vom 10. Juni 1876, Z. 8410, und 6ten November 1876, Z. 23412, bekannt gemacht:

In der Executionsache der k. k. Finanzprocuratur gegen Matthäus Pitti von Egg-lach ist zu der zweiten auf den 6. Dezember 1876 angeordneten exec. Feilbietung der dem Matthäus Pitti gehörigen, sub Urb.-Nr. 235, Einl.-Nr. 214 ad Sonnegg vorkommenden Realität kein Kauflustiger erschienen, daher zu der dritten auf den

10. Jänner 1877

angeordneten exec. Feilbietung mit dem früheren Anhang geschritten wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 8. Dezember 1876.

(4532—1) Nr. 5024.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 1500 fl. ö. W. geschätzten, dem Herrn Karl Pokai, Bergwerksbesitzer in Sessana, gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 988/2 vorkommenden Realität der

20. Jänner

für den ersten, der

21. Februar

für den zweiten und der

21. März 1877

für den dritten Termin mit dem Bescheide bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Senofetsch den 11. November 1876.

(4577—1) Nr. 21484.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Miklic von Strančavos die exec. Versteigerung der dem Anton Primc von Großlupp gehörigen, gerichtlich auf 3492 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 37, Einl.-Nr. 9 ad Steuergemeinde Großlupp bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

21. März 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 16. October 1876.

(4363—1) Nr. 4447.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 11ten August 1876, Z. 3188, wird bekannt gegeben, daß die Feilbietung der Heiratsprüche der Fanni Smukanz in Kropp pcto. 3000 fl. über Ansuchen des Executionsführers auf den

24. Jänner,

7. Februar und

21. Februar 1877,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 15. November 1876.

(4582—1) Nr. 18419.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Sorc und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern bekannt gemacht:

Es habe wider ihn Anton Pengal von Weisheid die Klage um Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf der Realität Urb.-Nr. 43 ad Müllendorf intabulierten Forderung per 100 fl. C. M. eingebracht, worüber die Tagsatzung auf den

12. Jänner 1877

angeordnet wird und ihm zur Wahrung seiner Rechte Herr Advocat Johann Brolich zum curator ad actum bestellt wurde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 28. September 1876.

(4454—1) Nr. 5097.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. des hohen Aera's und Grundentlastungsfondes, die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 9. October 1875, Z. 8159, auf den 9ten Dezember 1875 angeordneten, sohin aber mit dem Bescheide vom 9. Dezember 1875, Z. 9806, mit dem Reassumierungsrechte fiftierten dritten exec. Feilbietung der dem Michael Sernel von Ponikve Nr. 5 gehörigen Realität Urb.-Nr. 223/224, Ref.-Nr. 456 ad Herrschaft Radtschek, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den

18. Jänner 1877,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Laas am 4ten August 1876.

(4575—1) Nr. 21666.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Gregorčič von Bisartsch, durch Dr. Benedikt in Gottschee, die exec. Versteigerung der dem Franz Strežek von Kleinupf gehörigen, gerichtlich auf 1825 fl. und 830 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 2 und 3, ad 92 Pfarrkirchenyilt Reinzitz im Reassumierungswege bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner,

die zweite auf den

17. Februar

und die dritte auf den

21. März 1877,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 20. October 1876.

Deponierungscheine

(auf österreichische Lose) nur bei **Jos. Kohn & Co.**, Bankhaus,

(4301) 12-10 **Wien, I., Kärntnerstrasse Nr. 45.**

Sieben erschien 6. sehr vermehrte Auflage

Die geschwächte **Manneskraft**, deren Ursachen und Heilung. Dargestellt v. **Dr. Bisenz**. Preis 1 fl.

Zu haben in der Ordinations-Anstalt für Geschlechts-Krankheiten von

Med. Dr. Bisenz.

Mitglied der Wiener medic. Facultät, Wien, **Franzenring 22**. Vorzüglich werden die scheinbar unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.

Ordination täglich von 11-4 Uhr. Auch wird durch Correspondenz behandelt u. werden Medicamente besorgt. **Dr. Bisenz** wurde durch die Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. d. ausgezeichnet.

(9587) 300-303

4 goldene Medaillen
4 Ehrendiplome
Liebig's 4
Company's Fleisch-Extract
aus **FRAY-BENTOS (Süd-Amerika)**

Nur ächt
wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt
Liebig
Zu haben bei: **Michael Kastner, Johann Luckmann, Schussnigg & Weber, Josef Tordini, H. L. Wencel, J. Weidlich, Wilh. Mayr, Apotheker und Ed. Mahr in Laibach.** (300) 24-24

(4647-1) Nr. 4674.

Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo befindlichen Johann Skrinjar und Johann Pupis von Senofetsch und deren allfälligen Rechtsnachfolgern wird bekannt gegeben, daß ihnen in der Realexecutionssache der k. l. Finanzprocuratur in Laibach gegen Anton Pupis von Senofetsch pcto. 286 fl. 66 kr. Herr Franz Mahorčić von Senofetsch als curator ad actum bestellt ist und ihm die Executionsbescheide zugestellt werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 18. Dezember 1876.

(4473-1) Nr. 10473.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Puppis von Unterkoschana die exec. Feilbietung der dem Josef Vidigoj von Altdirnbach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 1955 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 25 ad Raunach pcto. 53 fl. 86 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner,

die zweite auf den

16. Februar

und die dritte auf den

16. März 1877,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Der Grundbuchsextract, die Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 11. November 1876.

(4477-1) Nr. 10822.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Dowladiš die exec. Feilbietung der dem Herrn Anton Zanderšić von Feistritz gehörigen, gerichtlich auf 14350 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 588 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner,

die zweite auf den

16. Februar

und die dritte auf den

16. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den Tabulargläubigern, resp. deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, als: Alois Kramer, Josef Kramer, Lukas Eisner und Maria Eisner'schen Erben, bekannt gemacht, daß die für sie bestimmten Realfeilbietungs-rubriken vom Bescheide 20. September 1876, Z. 10822, dem für sie aufgestellten curator ad actum Herrn Raimund Samsa zugestellt worden sind.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 20sten September 1876.

(4648-1) Nr. 5058.

Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo befindlichen Johann Pupis, Margaretha Pupis und Margaretha Gasparič von Senofetsch, Jakob Federicis von Štörz, Andreas Magajne von Unter-Urem und deren Rechtsnachfolgern wird kund gemacht, daß ihnen in der Realexecutionssache des Dominil Pupis gegen Anton Pupis von Senofetsch pcto. 130 fl. Herr Karl Demšer von Senofetsch zum curator ad actum bestellt ist und diesem die Executionsbescheide zugestellt werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch am 18. Dezember 1876.

(4474-1) Nr. 10472.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Puppis von Unterkoschana die exec. Feilbietung der der Maria Kerun von Ober-Koschana gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 560 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 704 ad Adelsberg pcto. 46 fl. 27 kr. bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner,

die zweite auf den

16. Februar

und die dritte auf den

16. März 1877,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 11. November 1876.

(4476-1) Nr. 10925.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. l. Finanzprocuratur, in Vertretung des h. Aeras, die exec. Feilbietung der dem Josef Sabu als bürgerlichen und Josefa Sabu als factischen Besitzer von Deršowze gehörigen, gerichtlich auf 1030 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Prem tom. I, fol. 154 sub Urb.-Nr. 14 $\frac{1}{2}$ vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner,

die zweite auf den

16. Februar

und die dritte auf den

16. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Feistritz am 22sten September 1876.

(4450-1) Nr. 5052.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Julius v. Wurzbach in Laibach die exec. Versteigerung der dem Franz Bratovš in Podgritš gehörigen, gerichtlich auf 39 fl. 75 kr. und 111 fl. geschätzten Hälften der

Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. IX, pag. 233 und 236 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner,

die zweite auf den

16. Februar

und die dritte auf den

16. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß dieselben bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote für die erste Realitätenhälfte ein Badium pr. 10 fl. und für die zweite Realitätenhälfte ein Badium pr. 20 fl. zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Ferni Rabergoj wird Franz Mistlej von Lozice zur Wahrung der Rechte derselben als curator ad actum bestellt.

R. l. Bezirksgericht Wippach am 19ten November 1876.

(4617-2) Nr. 5169.

Uebertragung executiver Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Johann Plauz, durch Dr. Sajovic, gegen Maria Hraft von Sittich die mit dem Bescheide vom 30. August 1876, Z. 4336, auf den 12. Oktober, 16. November und 14. Dezember 1876 angeordnete Feilbietung der der Maria Hraft in Sittich gehörigen, auf 1800 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Sittich, Erbpacht Urb.-Nr. 34 $\frac{1}{2}$ und Hausamt Urb.-Nr. 119 $\frac{1}{2}$, auf den

11. Jänner,

15. Februar und

15. März 1877,

jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts unter dem vorigen Anhang übertragen wurde.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbot ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich den 15ten Oktober 1876.

(4396-3) Nr. 9956.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Felix Heß von Mödling die exec. Versteigerung der dem Jakob Miklaucič von Ternouz gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätzten Ackerrealität, Extr.-Nr. 795 der Steuer-gemeinde Mödling, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner,

die zweite auf den

9. Februar

und die dritte auf den

9. März 1877,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Mödling am 25. Oktober 1876.

Administrations-Wechsel.

Herr **Karl Hawranek**, Privatier aus Prag, Eigentümer der Weissmahl-Mühl-Realität Nr. 12 in **Vikerče** (vormals Josef Gregorits), hat mich über mein wiederholtes Ansuchen von der Verwaltung dieser Mühle entbunden und die Weiterverwaltung derselben dem Herrn **Johann Wald**, Müllermeister aus Böhmen, übertragen.

Herr **Johann Wald** hat in mehreren Kunströhren Böhmens gedient und wird die Mühle Nr. 12 in Vikerče zur Erzeugung der

Feinmehl-Sorten

in Stand setzen. Ich nehme daher Veranlassung, diese Mühle den p. t. Herren Mehlgästen auf das angelegentlichste zu empfehlen.

Mit der Zurücklegung meiner bisherigen Verwaltung dieser Mühle haften auf derselben keine welchen Namen immer führenden Schulden oder Lasten.

Ich ersuche die Herren Kunden, speziell aber die Herren Lieferanten dieser Mühle, von dem stattgefundenen Wechsel in der Verwaltung derselben geneigte Kenntnis zu nehmen.

Laibach den 21. Dezember 1876.

Anna Hartmann,

geborene Dostal, aus Laibach.

(4653) 3-2

Spezerei-, Wein-, Delicatessen- und

Färbige Christbaumkerzchen aus Stearin, Thee, Rum, Arac, Cognac und alle Sorten Liqueure, Bisquit und Zwieback, grazer und französische Chocoladen, braunschweiger Press- und Schinken-Würste, Rollschinken, Erbs- und Linsen-Würste, feinste Maccaroni und Kaisernudeln, Aalfische, Kaviar, Hummern, Lachs- und Thunfische, Matjes-, Ostsee-, Voll- und Roll-Heringe, russische und französische Sardinen, Sprotten, Krebschweife, Mixed-Pikles, Green Chillis, Chouflower-Gurken, Champignon, Kapern, Sardellen, engl. und franz. Senf, Paradies-Sauce etc. Datteln, Malaga-Trauben, Krachmandeln, Kranz-, Fassel- und Sultan-Feigen, candiert und sucad. gürzer Obst, Compots in Cognac, Senf und Zucker. Feine Käse, als: Emmen-thaler, de Brie, Camanbert, Holländer, Groyer, Gorgonzola, Neuf-chatell, Parmesan, Primsen, Romatour, Schützen-, Wocheiner, und olmtzter Quargeln. Vorzügliche österreichische, steirer, ungarische, Rhein-, französische und spanische Tafel-, Dessert- und Cham-pagner-Weine. (4635) 3-3

Die Farb-, Material-,

Mineralwasser-Handlung

des

Peter Lassnik, Theatergasse Nr. 1,

mpfehl in vorzüglichster Ware billigst

Ein Mädchen

aus guter Familie, im **Nähen, Kleidermachen, Bügeln** geübt, sucht bei einer Herrschaft Dienst. Anträge werden unter „**F. X. 100**“ an F. von Kleinmayr in Klagenfurt erbeten. (4639) 3-2

Das grösste Glück auf Erden,

Zu finden ist's bei mir,
Für brave, gute Kinder,
Zum Christbaumfest-Plaisier.

Kauft nur bei **André Schreyer**

Galanteriewaren und Spielereien!

Viel Neues und nicht theuer, —
Es soll Sie nicht gereuen:

Puppen ganz neue, noch nie dagewesen,
Auch solche darunt', die sprechen und
essen,

In Costumes aus allen Nationen entnommen,
So Schönes ist selbst nicht in Wien zu be-
kommen.

Zimmer und Küchen, geziert mit Rosetten,
Kästen und Tische, Wägen und Betten,
Handlungen, Stallungen, schöne Theater,
Allerlei Thiere, viel Pferde, auch Kater,
Elephanten und Löwen, Esel und Affen,
Hasen und Hunde, Tleger, Giraffen,
Pfauen und Tauben, auch sonst Federvieh,
Am schönsten darunter der Kikeriki!

Trommeln, Trompeten, Tschinellen, Vio-
llinen,

Planinos, Spieldosen, Metallophons, Man-
dolinen,

Säbel und Tschakos, Tornister und Fahnen,
Kanonen und Gewehre mit beweglichen
Hähnen.

Baukasten, Kubusse, viel neue Spiele von
Fröbel;

In Kisten verpackt die elegantesten Möbel,
Sparherde, Oefen, Korbwagen für Kinder;
Velocipedfahrer, Soldaten, Equipagen
nicht minder.

Mechanische Sachen, auch Eisenbahnen,
Porzellanservioe mit Schalen und Kannen,
Wasserwerke mit Springbrunnen, herrlich
und schön.

Noch tausend hübsche Sachen, man muss
sie nur sehen!

Im Galanteriewarenfache viel Novitäten,
Französische Fächer, dann Schleppträger
mit Ketten;

Viel Albums und Gebetbücher in anzie-
hender Pracht,

Damen-, Brief- und Geldtaschen, auf's
feinste gemacht.

Wappen, Neosessales, Toilettesachen,
Cassetten,

Giraffkämme, Bronzewaren, Marmorstatu-
etten,

Ampeln und Glasfrüchte als Christbaum-
verzierung,

Kerzen und Ballons zur Illuminierung!

Zu geneigtem Zuspruch ladet
ergebenst ein (4420) 6-4

André Schreyer,
Laibach, Spitalgasse.

(4621) Nr. 10090.

Bekanntmachung.

Für den Concur des Krämer's
Josef Gärtner in Ill.-Feistritz ist der
bisherige provisorische Wafferverwalter,
Realitätenbesitzer Anton Zellouscheg von
Ill.-Feistritz, über Vorschlag der Gläu-
biger beschäftigt und der Advocat Herr
Johann Brolich in Laibach als sein
Stellvertreter ernannt worden.

Laibach am 12. Dezember 1876.

Weihnachts-Lager

von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buch- und Kunsthandlung in Laibach,

Nr. 2, Congressplatz Nr. 2.

Empfehlenswerthe Jugendschriften.

Robinsonaden, Jagd- und See-Abenteuer.

De Foë, Daniel. Robinson Crusoe des Aelteren Reisen, Wunderbare Abenteuer und Erlebnisse. Mit 5 Tonbildern und 90 Textabbildungen. fl. 2-60.

Graebner, Robinson Crusoe. Mit 16 Tonbildern und 54 Textabbildungen. fl. 2-40. Dasselbe, gewöhnliche Ausgabe mit 2 Bildern, 90 kr.

Campe, J. H. Robinson der Jüngere. Ein Lesebuch für Kinder. 88. Aufl. Mit 37 Illustrationen und Holzstich. fl. 1-30. Dasselbe ohne Bilder 65 kr.

Cooper. Lederstrumpf-Erzählungen. Für die Jugend bearbeitet von Franz Hoffmann. Mit 16 Stahlstichen. 9. Aufl. fl. 5-30.

Cooper. Lederstrumpf-Erzählungen. Für die Jugend bearbeitet von A. Stein. Mit 6 Farbendruckbildern. fl. 1-95.

André, Dr. Rich. Robinsonaden, wirkliche und wahrhaftige, Fahrten und Reise-Erlebnisse aus allen Zonen. 2. Aufl. Mit 7 Tonbildern und 90 Textabbildungen. fl. 3-20.

Ziethen, Johann. U-u—Va—ho, der Sohn der Wölfin. Abenteuer, Natur- und Sittenbilderungen, Kriegs- und Friedensbilder aus dem Reiche der Mitte. 2. Aufl. Mit 100 Textabbildungen und 5 Tonbildern. 2. Aufl. fl. 3-55.

Petermann, des jungen, Reise-Abenteuer in Amerika und Australien. Ein Buch zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend von Franz Lubofsky. Mit 14 Farbendruckbildern. fl. 2-60.

Sigismund Rüstig, oder die Schiffbrüchigen auf der Rossalleninsel. Eine Robinsonade nach Marryat. Für die Jugend erzählt von Hummel. Mit 6 Farbendruck-Illustrationen. fl. 4-35.

Hoffmann, Franz. Die Büffeljäger am Lagerfeuer. Für die reifere Jugend bearbeitet nach Mayne Reid. Mit acht Farbendruckbildern. 2. Aufl. fl. 3-80.

Wilhelmi-Grimm, August. Die Insel Felsenburg und ihre Bewohner. Mit 8 Farbendruckbildern. fl. 4-30.

Ferry, Gabriel. Der Waldläufer. Erzählungen aus dem amerikanischen Waldleben. Für die Jugend von Fr. Hoffmann. Mit 6 Kupfern. fl. 4-30.

Müller, Karl. Die jungen Canoeros des Amazonas-Stromes. Mit 8 Farbendruckbildern. 2. Aufl. fl. 3-40.

Müller, Karl. Die jungen Pelzjäger im Gebiete der Hudsonsbay-Compagnie. Mit 8 Farbendruckbildern. fl. 3-40.

Peter Bracy. Der Rundschaffer oder die Flüchtlinge. Eine Indianergeschichte aus dem Staate Ohio. Mit 4 Farbendruckbildern. fl. 1-95.

Hoffmann, Otto. Der Kriegspfad. Eine Erzählung aus Mexiko nach Mayne Reid. Mit 6 Farbendruckbildern. fl. 2-90.

Sternberg, P. L. Jagden und Abenteuer. Erzählungen für die Jugend. Mit Illustrationen in Farbendruck. fl. 2-90.

Hoffmann, Otto. Louffaint, der Negerheld. Mit 6 Farbendruckbildern. 2. Aufl. fl. 2-90.

Spielbücher für die Jugend.

Wagner, Hermann. Illustriertes Spielbuch für Knaben. 1001 unterhaltende und anregende Belustigungen, Spiele und Beschäftigungen für Körper und Geist, im Freien sowie im Zimmer. 5. Aufl. Mit über 100 Textabbildungen. fl. 2-90.

Leske, Marie. Illustriertes Spielbuch für Mädchen. 1500 unterhaltende und anregende Belustigungen, Spiele und Beschäftigungen z. z. 6. Aufl. Mit über 500 Abbildungen. fl. 2-90.

Wagner, Hermann. Der gelehrte Spiellamerad. Anleitung für kleine Physiker, Chemiker, Botaniker und Naturfreunde zum Experimentieren, zur Anlage diverser Sammlungen z. z. 2. Aufl. Mit 222 Textabbildungen z. z. fl. 2-90.

Elm, Hugo. Spiel und Arbeit. Unterhaltende Beschäftigungen und anregende Spiele für die Kinderstube. Zur Förderung des Schönheits-, Thätigkeits- und Ordnungssinnes. Nach Froebel'schen Grundrissen. Mit 580 Textabbildungen und 34 Buntdrucktafeln. fl. 2-90.

Elm, Hugo. Die Spritzarbeit. Ausführliche Anleitung zur Erlernung dieser angenehmen und nützlichen Beschäftigung. Mit 33 Textillustrationen sowie 16 Buntdrucktafeln. fl. 2-60.

Ortleb, Gebr. G. und A. Der jugendliche Künstler in Land- und Jagd-Arbeiten. Musterbuch für Kunstarbeiten in Holz mit Wärfel, Marqueterie und Malerei. Mit zahlreichen Textabbildungen und 36 Wärfelplatten. fl. 1-95.

Kolb, C. F. A. Was wollen wir spielen? Die schönsten Jugendspiele und Spielreime. fl. 1-95.

Was wollen wir spielen? oder der wohlbewanderte Spielgenosse. Ein kurzgefasstes Spielbuch für die Jugend. Mit 50 Illustrationen. 95 kr.

Experimentierbuch des deutschen Knaben. Praktische Anleitung zum Experimentieren auf dem Gebiete der Physik und Chemie von Emsmann und Dammer. Mit vielen Illustrationen. 2. Aufl. fl. 2-60.

Anders, Fritz. Der junge Tausendkünstler. Praktische Anleitung zur Darstellung leichter und unterhaltender Taschenspielerkünste, Schattenspiele, Puppentheater u. s. w., mit selbst gefertigter Apparate. Mit zahlreichen Abbildungen. fl. 3-20.

Naturgeschichten.

Rebau, Heinrich. Naturgeschichte für Schule und Haus. Mit 600 Abbildungen und 48 color. Tafeln und zahlreichen Holzschnitten. Eleg. cart. fl. 8-90.

Strässle, Franz. Handbuch der Naturgeschichte aller drei Reiche für die Jugend und das Volk. Mit über 500 naturgetreuen Abbildungen auf 34 fein color. Tafeln. In Weinwandband. fl. 8-90.

Martin, F. Naturgeschichte für die Jugend beiderlei Geschlechtes. Mit 300 Abbildungen und 20 Holzschnitten. Halbweinwandband. fl. 2-90.

Schreibers kleine illustrierte Naturgeschichte für Schule und Haus. Mit 502 fein color. Abbildungen auf 23 Tafeln. Cart. fl. 3-80.

Müller, Adolf und Karl. Wohnungen, Leben und Eigenthümlichkeiten in der höheren Thierwelt. Mit circa 450 Textabbildungen, 11 Tonbildern. Weinwandband. fl. 7-60.

Glaser, Dr. Ludwig. Leben und Eigenthümlichkeiten in der mittleren und niederen Thierwelt. Mit circa 450 Textabbildungen, 11 Tonbildern z. z. Weinwandband. fl. 7-.

Müller, Dr. Karl. Das Buch der Pflanzenwelt. Eine botanische Reise um die Welt. Versuch einer kosmischen Botanik. Mit 380 Textabbildungen und 9 Tondrucktafeln. Weinwandband. fl. 11-40.

Brehms illustriertes Thierleben. Für Volk und Schule bearbeitet von Friedrich Schöller. Mit 306 Abbildungen nach der Natur ausgeführt. 3 Bände in Weinwand geb. fl. 19.

Jaeger, Dr. Gustav. Deutschlands Thierwelt nach ihren Standorten eingetheilt. Mit 6 Farbendrucktafeln, 8 Tonbildern und zahlreichen Textabbildungen. 2 Bände. In Weinwandband. fl. 17-60.